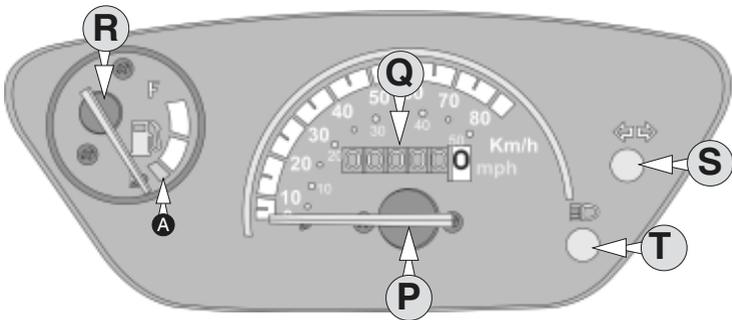
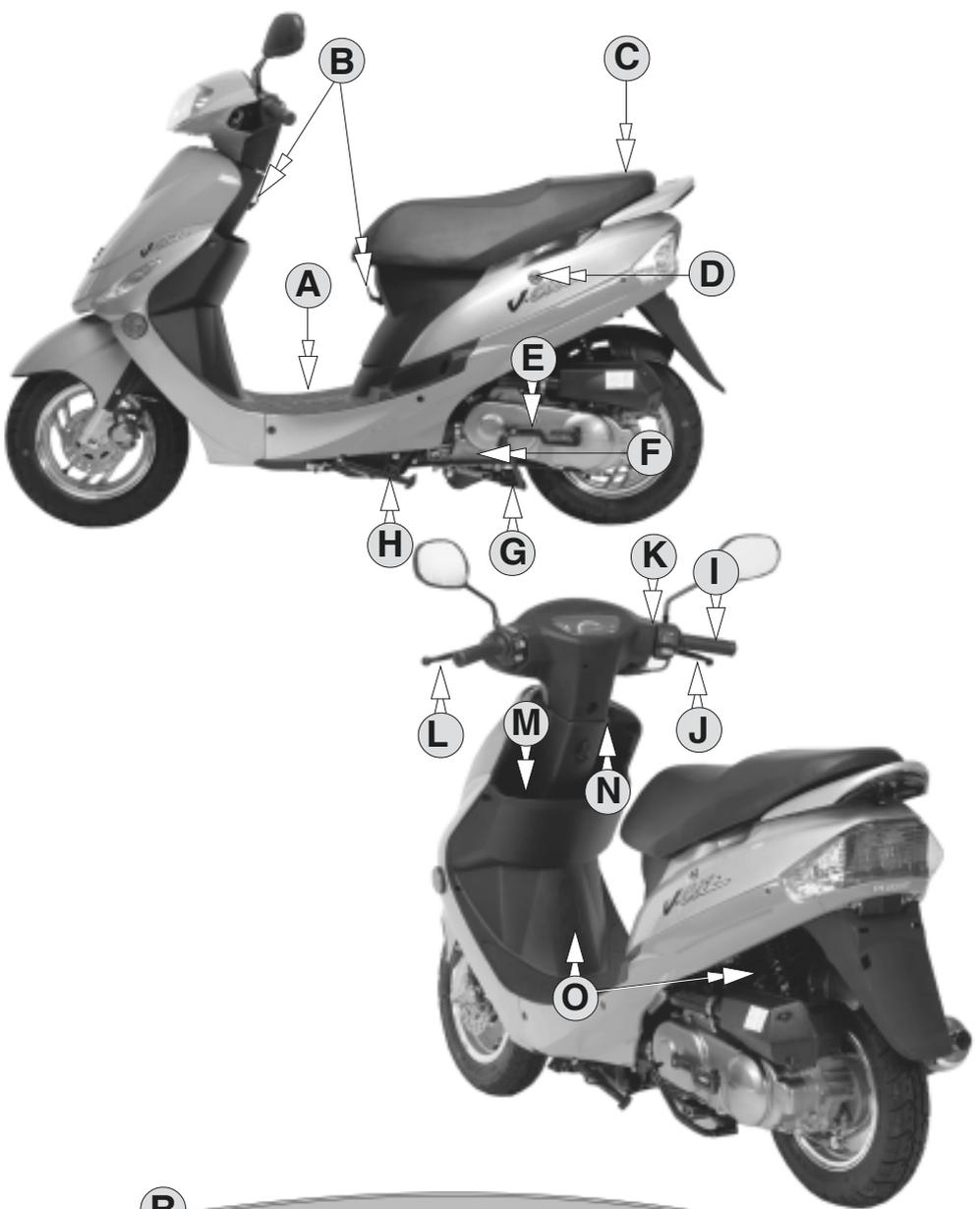
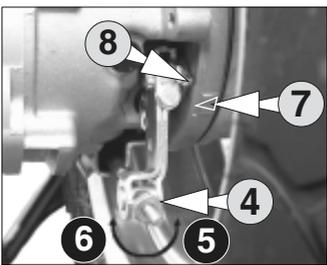
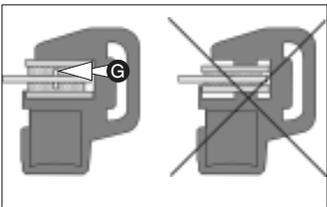
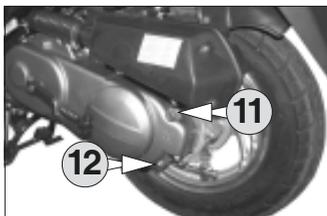
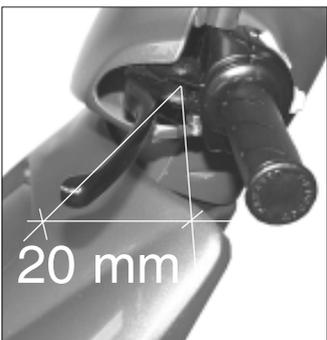
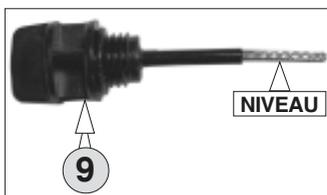
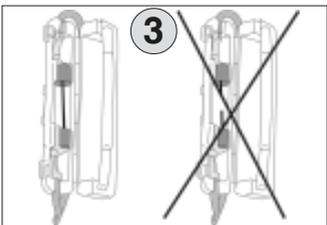
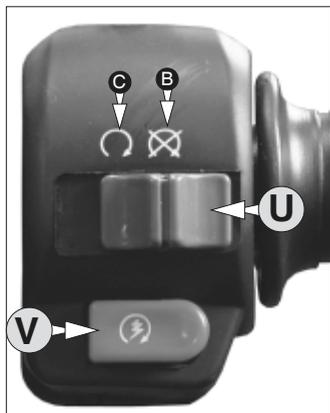
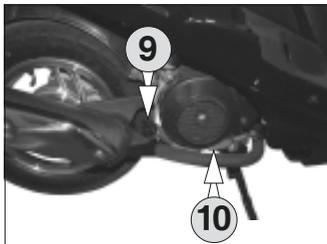
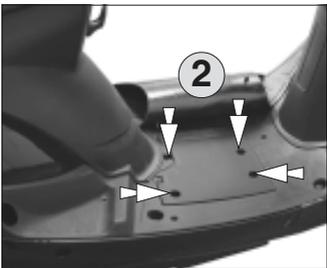
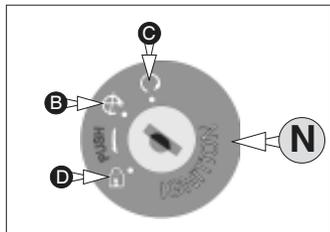




**Notice d'utilisation  
Owner's manual  
Bedienungsanleitung  
Libretto d'istruzioni  
Manual de utilización  
Gebruikershandleiding  
ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΧΡΗΣΤΗ  
Instruktionsbok  
Manual de proprietário  
Käyttöohjekirja  
Instruktionsbog**





Informations .....	4-5
Equipements .....	6
Tableau de bord .....	6
Commutateur .....	6
Carburant .....	6
Eclairage / signalisation .....	6
Mise en marche du moteur .....	6
Conduite .....	7
Batterie / Fusible .....	7
Frein .....	7
Pneumatiques .....	8
Contrôle et vidange huile moteur .....	8
Boîte relais .....	8
Caractéristiques .....	9

Informazioni .....	22-23
Equipaggiamenti .....	24
Quadro strumenti .....	24
Comandi elettrici .....	24
Carburante .....	24
Illuminazione / Segnalazioni .....	24
Messa in moto .....	24
Guida .....	25
Batteria / Fusibile .....	25
Freno .....	25
Pneumatici .....	26
Controllo e cambio dell'olio motore .....	26
Controllo e scarico scatola relais .....	26
Caratteristiche .....	27

Information .....	10-11
Equipement .....	12
Instrument panel .....	12
Switch .....	12
Petrol .....	12
Lighting / Signalling .....	12
Starting the engine .....	12
Driving .....	13
Battery / Fuse .....	13
Brake .....	13
Tyres .....	14
Check and change engine oil .....	14
Check and change the transmission box oil ...	14
Specifications .....	15

Informaciones .....	28-29
Equipamiento .....	30
Panel de instrumentos .....	30
Conmutador .....	30
Carburante .....	30
Alumbrado / Señalización .....	30
Puesta en marcha del motor .....	30
Conducción .....	31
Bateria / Fusible .....	31
Freno .....	31
Neumáticos .....	32
Control y cambio de aceite motor .....	32
Control y vaciado caja relé .....	32
Características .....	33

Informationen .....	16-17
Ausrüstung .....	18
Instrumententafel .....	18
Schalter .....	18
Kraftstoff .....	18
Beleuchtung / Anzeigen .....	18
Anlassen des Motors .....	18
Fahren .....	19
Batterie / Sicherungen .....	19
Bremse .....	19
Reifen .....	20
Ölstandkontrolle und Ölwechsel .....	20
Kontrolle und Getriebeölwechsel .....	20
Technische Daten .....	21

Informatie .....	34-35
Uitrusting .....	36
Cockpit .....	36
Schakelaar .....	36
Benzine .....	36
Verlichting / Lichtsignalen .....	36
Starten van de motor .....	36
Besturing .....	37
Accu / De zekering .....	37
Remsysteem .....	37
Banden .....	38
Controleren en ververset van de motorolie .....	38
Controle en olierversing tandwielkast .....	38
Technische gegevens .....	39

## GR Περιεχόμενα

Πληροφορίες .....	40-41
Εξαρτήματα .....	42
Πίνακας οργάνων .....	42
Διακόπτες .....	42
Καύσιμο .....	42
Φωτισμός / σήμανση .....	42
Εκκίνηση του κινητήρα .....	42
Οδήγηση .....	43
Μπαταρία / Ασφάλεια .....	43
φρένο .....	43
Ελαστικά .....	44
Έλεγχος και αλλαγή λιπαντικών .....	44
Έλεγχος και αλλαγή λαδιού κιβωτίου μετάδοσης .....	44
Χαρακτηριστικά .....	45

## SE Innehållsförteckning

Allmänna informationer .....	46-47
Utrustning .....	48
Instrumentpanel .....	48
Omkastare .....	48
Bränsle .....	48
Belysning / Signalering .....	48
Start av motorn .....	48
Körning .....	49
Batteri / Säkring .....	49
Broms .....	49
Däck .....	50
Kontroll och byte av motorolja .....	50
Kontroll och tömning av relälåda .....	50
Tekniska data .....	51

## PT Sumário

Informações .....	52-53
Equipamentos .....	54
Painel de instrumentos .....	54
Computador .....	54
Combustível .....	54
Luminação / Sinalização .....	54
Arranque do motor .....	54
Condução .....	55
Bateria / Fusíveis .....	55
Travão .....	55
Pneus .....	56
Controlo e mudança de óleo motor .....	56
Controlo e troca de óleo da caixa de relés .....	56
Características .....	57

## FI Sisälllys

Yleistä .....	58-59
Varusteet .....	60
Mittaristo .....	60
Kytkin .....	60
Polttoaine .....	60
Valot / Suuntalalot .....	60
Käynnistys .....	60
Ajaminen .....	61
Akku / Sulake .....	61
Jarru .....	61
Renkaat .....	62
Moottoriöljyn tarkistus ja vaihto .....	62
Vaihteistoöljyn tarkastus ja vaihto .....	62
Tekninen erittely .....	63

## DK Indhold

Information .....	64-65
Udstyr .....	66
Instrumentpanel .....	66
Kontakt .....	66
Brændstof .....	66
Lygter / Signallys .....	66
Start af motor .....	66
Kørsel .....	67
Batteri / Sikring .....	67
Bremse .....	67
Dæk .....	68
Kontrol og skift af motorolie .....	68
Kontrol og skift af relæboksolie .....	68
Tekniske data .....	69

Français

English

Deutsch

Italiano

Español

Nederlands

Gréque

Sweden

Portuguese

Finnish

Danish

# Nehmen Sie sich die Zeit, dieses Dokument zu lesen

## Informationen

**Die Erläuterungen in dieser Betriebsanleitung sollen Ihnen als Richtlinie für die Bedienung des PEU-GEOT-Fahrzeuges dienen.**

Darüber hinaus geben wir Ihnen auch Hinweise über die erforderliche Wartung und Pflege, die bei Beachtung dazu beitragen werden, daß Ihnen Ihr Fahrzeug immer Freude bereitet und jahrelang zuverlässig dient. Ihr Fachhändler wird Sie gerne beraten um Ihr Fahrzeug in einem technisch einwandfreien Zustand zu erhalten. Jede Veränderung des serienmäßigen Fahrzeuges kann zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen. Bevor Sie eine Veränderung vornehmen, fragen Sie Ihren Fachhändler, ob dies zulässig ist. Ihr Fachhändler kennt alle Besonderheiten Ihres Fahrzeuges. Er verfügt außerdem über Original-Ersatzteile und das notwendige Spezialwerkzeug, um den Kundendienst an Ihrem Fahrzeug unter den besten Bedingungen durchzuführen. Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Peugeot-Roller entschieden haben, und danken Ihnen für Ihr Vertrauen. Wir versichern Ihnen, daß Sie für lange Jahre ein sicheres und angenehmes Transportmittel besitzen.

## Sicherheitshinweise

**Siehe auch Absatz "Fahren".**

Wir erlauben uns, Ihnen nachfolgend einfache Ratschläge für die sichere Handhabung Ihres Fahrzeuges zu geben. Zu hohe Geschwindigkeit ist sehr oft ein ausschlaggebender Faktor bei Unfällen. Beachten Sie Geschwindigkeitsbegrenzungen, fahren Sie nie schneller als es die Verkehrslage zuläßt.

Vorsicht, auf Straßenmarkierungen kann man leicht ausrutschen. Vor jeder Verwendung des Fahrzeuges, überprüfen Sie kurz, ob das Fahrzeug alle Sicherheitsbedingungen erfüllt.

Bei Nässe und Kälte

- Bei Nässe und Kälte funktionieren die Bremsen nie so gut, wie bei trockenem und warmem Wetter. Zum sicheren Bremsen müssen gewisse Vorkehrungen getroffen werden. Fahren Sie langsamer und bremsen Sie früher als bei normalen Witterungsverhältnissen.

Vor Fahrtantritt müssen der Fahrer und der Beifahrer einen Helm aufsetzen und den Verschluss korrekt schließen. Es ist außerdem empfohlen, Hände und Augen zu schützen und farbige Kleidung zu tragen. Ein ungeübter Fahrer sollte sich zuerst mit seinem Fahrzeug vertraut machen, bevor er am Verkehr teilnimmt. Ein Rollerfahrer muß den anderen Verkehrsteilnehmern seine Anwesenheit wie folgt anzeigen:

- Vermeiden von schlecht sichtbaren Stellen
- Besonders vorsichtig sein an Kreuzungen und

Parkplatzausfahrten. Das Fahrzeug ist nur für den Straßenverkehr vorgesehen.

Der Gepäckträger und Koffer sind für den Transport von leichten Objekten vorgesehen. Achten Sie darauf, daß das Gewicht gleichmäßig verteilt und gut befestigt ist.

**Max. Beladung : 3 kg**

Durch Veränderungen am Fahrzeug, wie zum Beispiel Modifikationen am Auspuff, erlischt die Betriebserlaubnis.

Benutzen Sie bitte ausschließlich die Treibstoffe, Öle und Schmiermittel, die getestet, und die vom Konstrukteur empfohlen wurden.

- Der Auspuff und das Motorgehäuse erreichen bei Betrieb eine Temperatur von mehreren hundert Grad. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt, der zu starken Verbrennungen führen würde. Vor einer Handhabung oder dem Abstellen in einem geschlossenen Raum, immer abwarten, bis das Fahrzeug etwas ausgekühlt ist.

## Wartungsratschlag

Die Benutzung anderer Ersatzteile könnte die einwandfreie Funktion des Fahrzeuges verhindern. Lassen Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig überprüfen, wenn Sie damit einen Auffahrunfall hatten. Beispielsweise alle Teile, die zum Rahmen, zur Aufhängung und zur Lenkung gehören. Diese Inspektion ermöglicht die Wiederherstellung der unabdingbaren Sicherheitsbedingungen.

Nach längerer Stilllegung wird empfohlen, eine allgemeine Überprüfung des Fahrzeuges vorzunehmen.

**Um körperlichen Schäden vorzubeugen, achten Sie immer darauf, daß der Motor abgestellt ist und das Fahrzeug fest auf seinem Ständer, auf ebener Fläche steht bevor Sie irgendeine Wartungsarbeit durchführen.**

Bitte Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich von einem autorisierten Peugeot-Vertragshändler durchführen lassen.

Die Karosserie besteht aus Plastikteilen, diese sind lackiert und bedürfen keiner besonderen Pflege.

Reinigen Sie die schmutzigen Teile mit Seifenlauge oder einem milden Reinigungsmittel, wobei der Motorroller mit klarem Wasser nachgespült und mit einem Fensterleder getrocknet werden sollte.

Allgemein ist die Benutzung von Hochdruckreinigungsgeräten, Lösungsmitteln wie Benzin, Erdöl oder aggressiven Reinigungsmitteln nicht empfohlen (wie z.B. Felgenreiniger), dies kann zu Beschädigungen am Fahrzeug führen.

Fragen über die Verwendung von Pflegemitteln, oder die Behandlung von Lackschäden, beantwortet Ihnen Ihr Peugeot-Vertragshändler.

## Längere Stilllegung des Fahrzeuges

Bei längeren Standzeiten des Fahrzeuges (über 1 Monat) müssen folgende Maßnahmen ergriffen werden : Batterie abklemmen und laden, anschließend trocken lagern. Vor dem Einbau in das Fahrzeug, Batterie nochmals laden.

Anlassen des Motors nach einer Standzeit : Nach einer Standzeit des Fahrzeuges von mehr als einem Monat den Kraftstofftank leeren und wieder mit neuem Kraftstoff befüllen.

- Den Anlasser betätigen, ohne Gas zu geben. Der Anlasser kann bis zu 7 Sekunden lang betätigt werden.

- Wenn der Motor nicht innerhalb von 7 Sekunden startet, 3 bis 5 Sekunden warten und den obigen Vorgang noch einmal ausführen.

- Diese Vorgänge wiederholen, bis der Motor anspringt (wie oft dies nötig ist, ist von der Standzeit des Fahrzeuges abhängig).

Nachdem der Motor angesprungen ist, langsam Gas geben und dabei bremsen, bis der Motor warmgelaufen ist (die Warmlaufzeit ist von der Dauer der Standzeit des Fahrzeuges abhängig). Der Motor kann seine volle Leistung erst nach einer gewissen Laufzeit erbringen, die von der Außentemperatur abhängt.

## Kontrolle vor der Abfahrt

Von dem Fahrer.

### Kontrollieren

- Kraftstoffstand
- Ölstand
- die Dichtigkeit
- die Reifen und den Reifendruck
- Zustand der Bremsflüssigkeit
- Bremsbeläge auf Abnutzung kontrollieren

### Überprüfen

- Funktion der Bremsanlage
- Gasdrehgriff auf Leichtgängigkeit prüfen
- Beleuchtungs- und Signalanlage prüfen
- Bremsleuchte und Blinker prüfen

## Umweltschutz

### Allgemeines

- Eine verschlissene oder nicht entstörte Zündkerze, wie auch ein stark verschmutzter Luftfilter, können die Lebensdauer des Katalysators und des Auspuffsystems verkürzen.

- Jegliche Änderung an den Motorkennwerten (Zündung, Vergasereinstellung bzw. Eingriffe in das Einspritzsystem, Steuerzeiten usw.) kann sehr schnell zur Zerstörung des Abgassystems führen.

### Kraftstoff / Schmiermittel

- Fahren Sie den Kraftstofftank nie ganz leer
- Verwenden Sie die empfohlenen Schmiermittel
- Verwenden Sie weder Kraftstoff- noch Ölzusätze (Additive)

### Zündung

- Bei Zündaussetzern oder Leistungsabfall während der Fahrt sollte die Geschwindigkeit verringert werden und der Motor abgestellt werden. Bei Fortdauer des Problems lassen Sie den Antrieb Ihres Fahrzeuges sobald als möglich überprüfen.

### Startverhalten

- Bei Startschwierigkeiten lassen Sie den Antrieb Ihres Fahrzeuges überprüfen

**Für ein einwandfreies Arbeiten Ihres Motors benutzen Sie ausschließlich :  
Super Bleifrei roz 95 oder 98.**

**Peugeot Motorcycles behält sich das  
Recht vor, ohne Ankündigung  
technische Daten oder Ausführungen  
zu ändern.**

## Ausrüstung

- Ⓐ - Batterie / Sicherungen
- Ⓑ - Taschenhaken
- Ⓒ - Kraftstofftankdeckel
- Ⓓ - Sitzbankschloß
- Ⓔ - Kickstarterhebel
- Ⓕ - Motorennummer
- Ⓖ - Mittelständer mit Hebel
- Ⓗ - Seitenständer

- Ⓘ - Gasdrehgriff
- Ⓙ - Vornbremshebel

(rechter Griff)

- Ⓚ - Füllstand

**Bremsflüssigkeit**

**Vornbremse**

- Ⓛ - Hintenbremshebel

(linker Griff)

- Ⓜ - Kleinteilefach

- Ⓝ - Zündschloß

- Ⓞ - Typenschild des

Herstellers /

Fahrgestellnummer

## Instrumententafel

- Ⓟ - Tachometer

- Ⓠ - Kilometerzähler

- Zeigt die insgesamt gefahrene Strecke in Kilometern oder Meilen an.

- Ⓡ - Benzinstandsanzeige

Wenn die Nadel die erste Abstufung erreicht, bleibt eine Reichweite von ungefähr 20 km verfügbar Ⓐ.

- Ⓢ - Blinkeranzeige

- Ⓣ - Fernlichtkontrolle

### Zünd- und

### Verriegelungsschlüssel

- Ⓝ - Zündschalter

- Ⓟ - Motor aus

Ⓠ - Zündung an. Anlasser- und Anzeigefunktionen können benutzt werden.

- Ⓡ - Lenkschloß verriegelt

- **Beleuchtungs-schalter**

Die Beleuchtung des Fahrzeugs bleibt zu Ihrer Sicherheit ständig eingeschaltet.

- Ⓢ - Sicherheitsschalter /

**Notaus**

Ⓟ - Position Sicherheitsschalter und Motor abstellen

- Ⓠ - Position Normalbetrieb

- Ⓡ - Anlasserknopf

Ⓢ - **Abblendlicht-/ Fernlichtschalter**

- Zum Einschalten des Abblendlichts nach vorn drücken.

- Ⓣ - **Blinkerschalter**

Zum Anzeigen eines Fahrtrichtungswechsels :

- Nach rechts, schieben Sie den Schalter auf Ⓟ

- Nach links, schieben Sie den Schalter auf Ⓠ

Die Blinkerrückstellung erfolgt durch Betätigen des mittleren Knopfes

- Ⓢ - Hupenknopf

## Sitzbank

Nach Öffnen der Sitzbank haben Sie Zugang :

- ① - zum Sturzhelmfach

**Keine Lacksprühdosen in das Sitzfach legen.**

- **Kraftstoff**

Achten Sie beim Auftanken darauf, daß kein Wasser oder andere Verunreinigungen in den Tank gelangen. **Benutzen Sie keine Benzin-Öl-Mischung.**

### Beleuchtung und Anzeigen

- Bei ausgeschalteter Zündung (Schlüsselstellung Ⓟ) folgendes durchführen.

- Der einwandfreie Betrieb der Beleuchtung und Signalanlage ist ein wesentlicher Sicherheitsfaktor. Der Fahrer muss den Betrieb der verschiedenen Leuchten kontrollieren.  
- Durchgebrannte Glühlampen sofort austauschen.

#### Hinweis

**Die Gummi-Schutzabdeckung nicht vergessen, um das Eindringen von Wasser in den Scheinwerfer auszuschließen.**

### Anlassen des Motors

**Aus Sicherheitsgründen :**

- Stellen Sie den Motorroller auf seinen Mittelständer

**Gasgriff nicht betätigen**

**Um den Motor anzulassen :**

- Einen bremshebel anziehen

- **Mit elektrischem Anlasser**

- Zündschlüssel in Position Ⓠ

**stellen : ON**

- Startknopf drücken

- Sobald der Motor läuft den

Knopf loslassen

- **Mit Kickstarter**

- Zündschlüssel in Position Ⓠ

**stellen : ON**

- Kickstarter mit einer schnellen und kontinuierlichen Bewegung betätigen

#### Vorsicht

**Lassen Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum laufen. Die Auspuffgase enthalten Kohlenmonoxid und giftige Gase.**

#### Hinweis

**Zum Starten des Fahrzeugs ist vorzugsweise der Elektrostarter zu verwenden. Es soll nur gelegentlich mit dem Kickstarter gestartet werden.**

**- Einfahren**

- Von 0 bis 150 kmh: 1/3 Vollgas (niemals über eine längere Dauer beschleunigen), den Motor regelmäßig abkühlen lassen
- Von 150 bis 500 kmh: 1/2 Vollgas (niemals über eine längere Dauer beschleunigen)
- Von 500 bis 1000 kmh: 3/4 Vollgas (niemals über eine längere Dauer beschleunigen)
- Nach 1000 km ist die Einlaufphase des Motors abgeschlossen

**- Fahren des Motorrollers**

- Bei ausgestelltem Seitenständer wird das Starten des Fahrzeugs durch einen Sicherheitschalter unterbunden.
- Motor läuft, der Roller steht auf seinem Mittelständer:
  - Den linken Bremshebel angezogen halten
  - Geben Sie kein Gas
  - Klappen Sie den Ständer ein
  - Setzen Sie sich auf den Motorroller
  - Den Bremshebel loslassen
  - Fahren Sie an, indem Sie Gas geben (drehen Sie den Gasdrehgriff langsam auf)
  - Um Gas wegzunehmen, drehen Sie den Gasdrehgriff in die andere Richtung

**Achtung**

- Beim Entfernen des Blockiers darf achten, dass das Hinterrad blockiert ist, da sonst beim Aufsetzen auf den Boden das Fahrzeug umfallen kann.

- Versuchen Sie nicht stoßweise Gas zu geben (schnelles Öffnen und Schließen des Gasdrehgriffs)
- Lassen Sie den Motorroller nicht unbeaufsichtigt, während der Motor läuft.

**Information**

- Die Sicherheit der Zweiräder hat für Peugeot **Motocycles höchste Priorität.**
- Ihre Sicherheit jedoch hängt auch von Ihrem Fahrverhalten ab.

**Hinweis**

- Bleiben Sie stets konzentriert.
- Das Bremsverhalten von einem Auto und einem Zweirad ist unterschiedlich. Trainieren Sie das Bremsen, um die Grenzen Ihres Fahrzeugs zu ermitteln.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den einwandfreien Betrieb Ihres Fahrzeugs (Beleuchtung, Bremslicht, Blinker, Reifen, Bremsen, Rückspiegel, Hupe).

**Vorsicht**

- Beachten Sie die Vorfahrtsregelung.
- Beachten Sie die Geschwindigkeitsbegrenzungen und passen Sie die Fahrgeschwindigkeit den Umständen an (starker Verkehr, Art des Straßenbelags, Hindernisse auf der Fahrbahn, Witterungsbedingungen usw.).
- Beachten Sie die Vorfahrtsregeln.
- Beachten Sie den Sicherheitsabstand zu den anderen Fahrzeugen. Kalkulieren Sie eine gewisse Reserve ein, um im Notfall rechtzeitig stehen bleiben zu können.
- Reihen Sie sich nicht zwischen dem Bürgersteig und einem Fahrzeug ein.
- Zeigen Sie generell einen Richtungswechsel an.
- Machen Sie die Verkehrsteilnehmer vor einem Überholmanöver darauf aufmerksam. Fahren Sie nicht plötzlich aus der Spur.

**Typengeprüften Helm tragen**

- Der Helm muss gleichmäßig am Kopf sitzen und geschlossen sein: Der Riemen muss auch bei kurzen Strecken ordnungsgemäß unter dem Kinn befestigt werden.

- Durch einen Unfall können gewisse Elemente beschädigt werden. Es besteht dann die Gefahr, dass diese Elemente frühzeitig ausfallen, zum Verlust der Fahrzeugkontrolle und somit zu schweren Verletzungen führen. Das Fahrzeug von einem Vertragshändler kontrollieren lassen.

- Die 4 Schrauben ② entfernen
- Zur Verbesserung des elektrischen Kontakts, die Batteriepole bei Bedarf reinigen.

**Wartungsfreie Batterie**

Eine wartungsfreie Batterie darf niemals geöffnet werden; kein Wasser oder Elektrolyt nachfüllen.

**Gewöhnliche Batterie**

Batterieelektrolyt  
Überprüfen Sie den Stand und halten Sie ihn zwischen «UPPER» (Höchstgrenze) und «LOWER» (Mindestgrenze).

**- Aufladen der Batterie**

Bevor Sie die Batterie laden muß der Wasserstand überprüft werden.

Das Aufladen der Batterie muß mit einem passenden Ladegerät durchgeführt werden, das höchstens 0,4 bis 1 Ampere abgibt. Überlassen Sie das Aufladen einer Fachwerkstatt.

**Anmerkung : die Benutzung eines zu starken Batterieladegerätes kann die Batterie zerstören.**

**Vorsicht!**

Die Batterie enthält Schwefelsäure. Haut-, Augen- und Kleiderkontakt unbedingt vermeiden.

**Erste-Hilfe-Leistung bei Unfall :**

- **Äußerlich: mit Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen**
- **Innenlich: nichts trinken und keinen Brechreiz hervorrufen. Unverzüglich einen Arzt oder das nächste Entgiftungsinstitut aufsuchen.**
- **Augen: mit Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen**

Keine Funken, Flammen oder Zigaretten in die Nähe kommen lassen. Sichern Sie eine ausreichende Belüftung während des Aufladens oder der Benutzung in einem geschlossenen Raum. Schützen Sie die Augen, wenn Sie in der Nähe einer Batterie arbeiten.

**Batterie immer von Kindern fern halten. Leere Batterien müssen ordnungsgemäß entsorgt werden (Recycling).**

**Sicherungen ③**

**1x.....10A**

- Die 4 Schrauben ② entfernen

Eine Sicherung schützt die elektrische Anlage gegen Kurzschlüsse oder Überlastung des Stromkreislaufts.

Sie steckt in einem Sicherungshalter neben der Batterie.

Sie schmilzt und schaltet den Stromkreislauf im Falle einer Anomalie in der elektrischen Anlage ab.

**Vorsicht**

Sollte eine Sicherung durchbrennen, so ist wahrscheinlich ein Fehler im Betrieb aufgetreten. Wenden Sie sich in solchen Fällen an Ihren Peugeot Motocycles Händler.

Nur Startandsicherungen verwenden. Ersetzen Sie eine durchgebrannte Sicherung immer durch eine gleichwertige. Der Austausch einer Sicherung gegen eine nicht geeignete Sicherung kann zu irreparablen Schäden an der Ausrüstung und sogar zu Sicherheitsmängeln führen, durch die der Benutzer in Gefahr gebracht wird.

Für Ihre SICHERHEIT empfiehlt Ihnen PEUGEOT :

- prüfen Sie die Funktion von Vorderrad- und Hinterradbremse
- Bremsbeläge auf Abnutzung kontrollieren
- Das Funktionieren der Vorderrad- und Hinterradbremse zu überprüfen. Hierzu sind folgende Punkte zu beachten:
  - Wenn ein Eingriff notwendig wird, die Einstell- und Wartungsarbeiten einem PEUGEOT-Händler zu überlassen.
- Ausschließlich PEUGEOT-Originalersatzteile zu verwenden.

**Bremsbeläge**

Die Bremsbeläge müssen gewechselt werden, so lange die Verschleißanzeige noch sichtbar ist.

⑥ - Verschleißanzeige  
Durch abgenutzte Bremsbeläge bzw. -backen wird die Benutzung des Fahrzeugs gefährlich, da die Bremswirkung beeinträchtigt ist.

**- Hydraulische Bremse**

Das Bremssystem ist mit einer Flüssigkeit gefüllt, die den Normen PEUGEOT.

- Der Flüssigkeitsstand in der hydraulischen Bremsanlage
  - Die Dichtheit des Systems
  - Der Zustand der Brems Scheiben
- Wenn der Bremshebel bei Betätigung zu weit nachgibt, sofort eine Überprüfung des Bremssystems beim PEUGEOT-Händler durchführen lassen.

**- Einstellung der Bremse**

Einstellung des Bremshebelspiels  
Spiel : 10 bis 20 mm, vom äußeren Hebelende ab.

- ④ - Stellmutter
  - Spiel vergrößern durch ⑤ heraus schrauben
  - Spiel verringern durch ⑥ hereinschrauben

**Bremsabnutzungsanzeige**

- ⑦ - Markierung
  - ⑧ - Pfeil
- Steht der Pfeil gegenüber der Markierung wenn die Bremse so weit wie möglich angezogen wird, sollte der Bremsbelag ausgewechselt werden.

**- Bremsen und Parken**

Eine abgestimmte Betätigung von Gasdrehgriff und VORDERRAD- sowie HINTERRADBREMSE ist sehr wichtig.

- Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, indem Sie den Gasdrehgriff zurückdrehen.
- Betätigen Sie die VORDERRAD- und HINTERRAD-BREMSE gleichzeitig.

**Wichtig**

Der Einsatz nur einer Bremse vermindert die Bremsleistung.  
Zu starkes Bremsen mit nur einer Bremse kann das Blockieren des jeweiligen Rades hervorrufen. Sie könnten die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und stürzen.  
Beim Bergabfahren mit starkem Gefälle kein Gas geben und beide Bremsen betätigen, um die Geschwindigkeit zu reduzieren und das Fahrzeug unter Kontrolle zu behalten. Die Bremsen nicht ständig betätigen; dies kann zur Überhitzung führen, die Bremswirksamkeit beeinträchtigen und somit zu Unfällen führen.



## Reifen : Luftdruck

Überprüfen Sie öfters den Reifendruck und gleichen Sie ihn wenn nötig an. Befolgen Sie die folgenden Angaben :

REIFEN		Kalte Reifen
Vorn	3,5-10	1,8 bar
Hinten	3,5-10	2 bar

**Bem. : 1 bar = 0,1 Mégapascal**

Ein falscher Reifendruck führt zur ungewöhnlichen Abnutzung der Lauffläche und beeinträchtigt die Sicherheit. Es ist gefährlich und verboten, mit abgefahrenen Reifen zu fahren. Abgefahrne Reifen beeinträchtigen die Lenkung, das Bremsen, den Antrieb und die Straßenlage und können zu Unfällen führen.

### - Räder

- Überlassen Sie die Reifenreparaturen und Reifenwechsel Ihrem Händler oder einem Reifendienst.

### **Vorsicht**

- **Niemals in einen schlauchlosen Reifen einen Schlauch oder auf eine gewöhnliche Felge einen schlauchlosen Reifen montieren; dies kann zum Platzen der Reifen oder zum Bersten der Felgen und damit zu Unfällen führen.**

- **Um den optimalen Fahrkomfort zu erhalten empfiehlt Peugeot Motocycles die Marke und den Typ des Reifens beizubehalten.**

## Überprüfung und Wechsel des Motorenöles

### **Achtung**

**Motorenöl, Motorgehäuse und Auspuffanlage können sehr heiß sein , es besteht Verbrennungsgefahr. Das Motorenöl muß fachgerecht und umweltfreundlich entsorgt werden (Recycling)**

### - Überprüfung des Motorenölstandes.

**Motor kalt oder seit 10 Minuten abgestellt,**

- Fahrzeug auf dem Hauptständer auf ebenem Untergrund abstellen
- Den Verschluss mit ⑨ Ölstandsgeber

### **Wichtig**

Das Betreiben des Fahrzeuges mit zuviel oder zuwenig Motorenöl kann zu schweren Motorschäden führen.

### - Motorölwechsel

Der Motorölwechsel wird bei mindestens lauwarmer Motortemperatur durchgeführt damit das Öl besser abläuft.

- Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen
- Auffangwanne mit mind. 1,5 l Fassungsvermögen unterstellen
- Ölablaßschraube ⑩ und Sieb entfernen
- Öl in den Behälter ablaufen lassen
- Mit einem sauberen Tuch die Abblaßschraube und das Sieb abwischen, eine neue Dichtung verwenden
- Sieb, Ölablaßschraube und neue Dichtung einbauen

### - Auffüllen

- Über den Öleinfüllstutzen im Kurbelgehäuse langsam 4-Taktmotoröl nachfüllen
- Ölablaßschraube auf Dichtheit prüfen
- Öfüllstand wie im diesbezüglichen Abschnitt beschrieben kontrollieren
- Motor einige Minuten laufenlassen, abstellen und wenn nötig auffüllen

## Getriebe

- Das Öl wird über die Ölablassschraube ⑪ entfernt
- Das Getriebe wird über die Schraube ⑫ befüllt

## Luftfilter

### **Ausbauen**

- Die Schrauben entfernen
- Deckel des Luftfilters entfernen
- Filtereinsatz entfernen

### **Reinigen**

- Filtereinsatz mit Reinigungsmittel für Luftfilter reinigen
- Spezialöl für Luftfilter auftragen

### **Einbauen**

- Zum Einbauen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen

### **Abmessungen (mm)**

Gesamtlänge .....	1640
Gesamtbreite .....	685
Gesamthöhe (Sitzbank) .....	770
Radstand .....	1200

### **Gewicht (kg)**

Fahrbereit .....	79
------------------	----

### **Füllmengen (L)**

Kraftstofftank .....	6
Öltank .....	0,8
Das Endgetriebe .....	0,12

### **Motorblock**

Hubraum (cm <sup>3</sup> ) .....	49
----------------------------------	----

### **Elektrische Anlage**

Batterie .....	12V4Ah
Zündkerze entstört .....	CR7HSA

Vermeiden Sie :

- Lärm, elektromagnetische Störungen,

Rauchentwicklung,....

Ändern Sie deshalb nicht die Kennwerte Ihres Fahrzeugs (Beispiel: Abgasanlage oder Zündkerze).

Jede Änderung der technischen Kennwerte des Fahrzeugs führt zur Aufhebung der Garantie und gilt als Verstoß gegen die Zulassungsbescheinigung (Fahrzeugzulassung durch die befugten Stellen) . Bei Unfällen übernimmt die Versicherung keinerlei Haftung.

Denken Sie daran, daß ein PEUGEOT-Motorroller bei einem PEUGEOT-Händler gewartet werden sollte.

Aus seiner Berufserfahrung kennt nur er alle Besonderheiten und verfügt über Ersatzteile und die besonderen Werkzeuge.

**Genau wie wir, steht er Ihnen zu Diensten.**

## Peugeot Motocycles SA

Rue du 17 Novembre  
F-25350 Mandeure

certifié ISO 9001

Tél. +33 (0)3 81 36 80 00  
Fax +33 (0)3 81 36 80 80  
RCS Montbéliard B 875 550 667

[www.peugeot-scooters.fr](http://www.peugeot-scooters.fr)  
[www.peugeot-scooters.com](http://www.peugeot-scooters.com)

FR  
GB  
DE  
IT  
ES  
NL  
GR  
SE  
PT  
FI  
DK



PEUGEOT MOTOCYCLES

RECOMMANDE

**MOTUL**



N° 11.771491.00

Dans un souci constant d'amélioration Peugeot Motocycles se réserve le droit de modifier, supprimer ou ajouter toute référence citée  
DC/APV ed2 21/01/2009 Imp. en U.E. (photos non contractuelles)